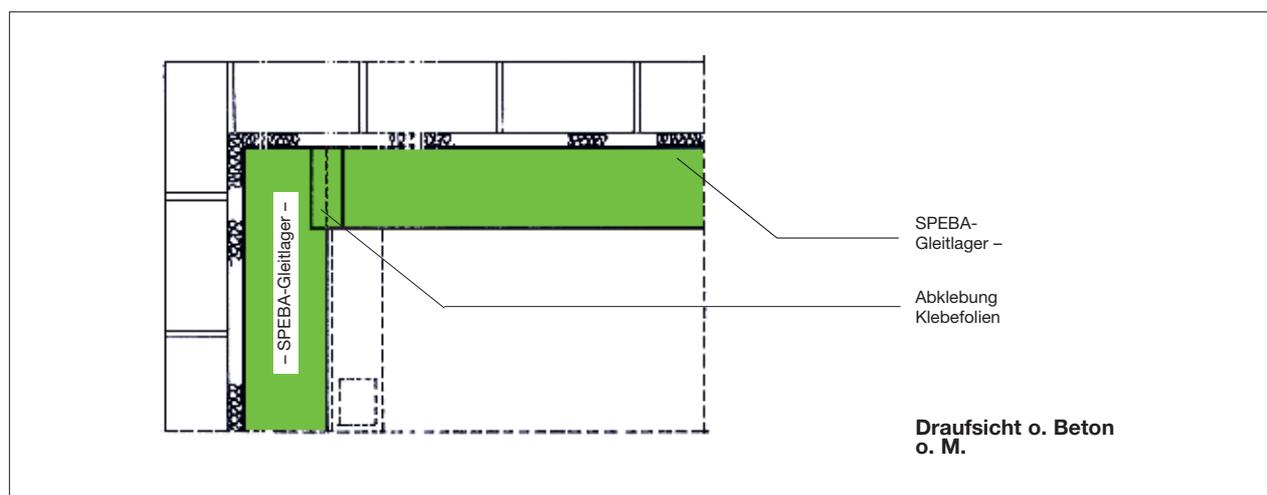
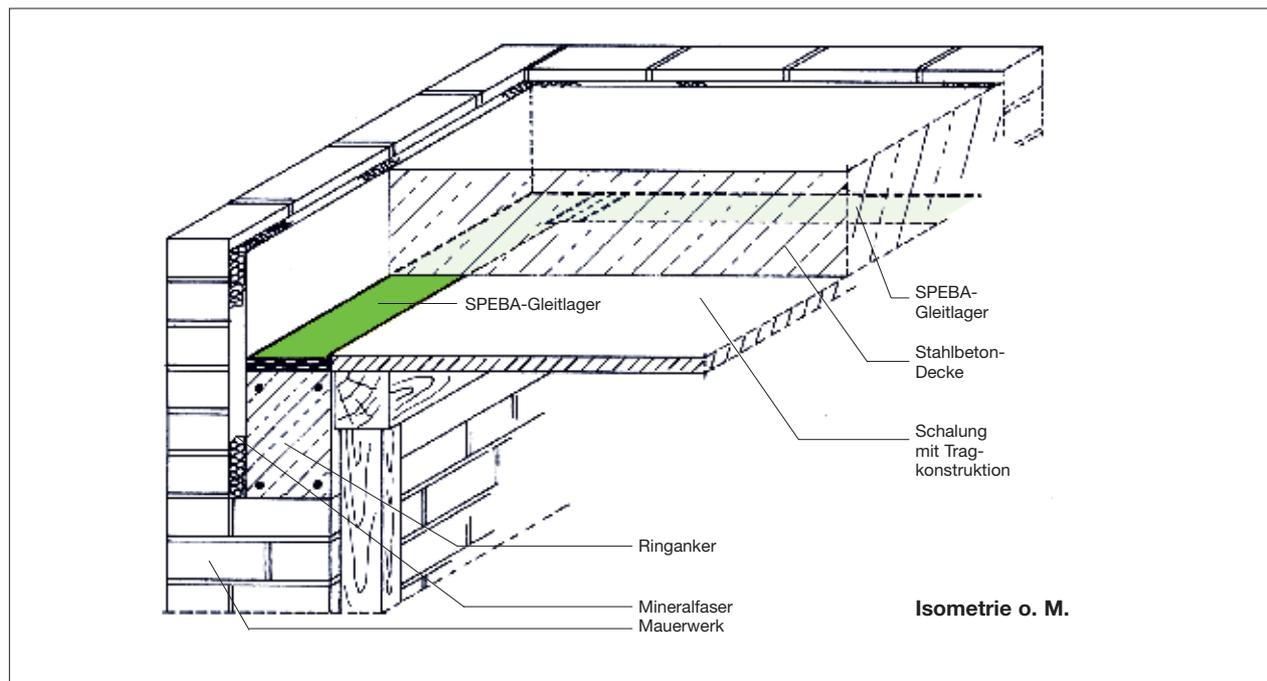


SPEBA-Gleitfolie, Gleitlager und Streifenlager werden unter Flachdachdecken auf die tragenden Wände gelegt (nichttragende Wände nach DIN 1053 sind nachzumauern und durch geeignete Stoffe zwischen Wandoberkante und Deckenuntersicht vom Deckengewicht druckspannungsfrei zu halten).

So werden die Ausdehnung der Deckenplatte durch Gleiten auf der Wand bewirkt und Schubrisse in der Wand verhindert.



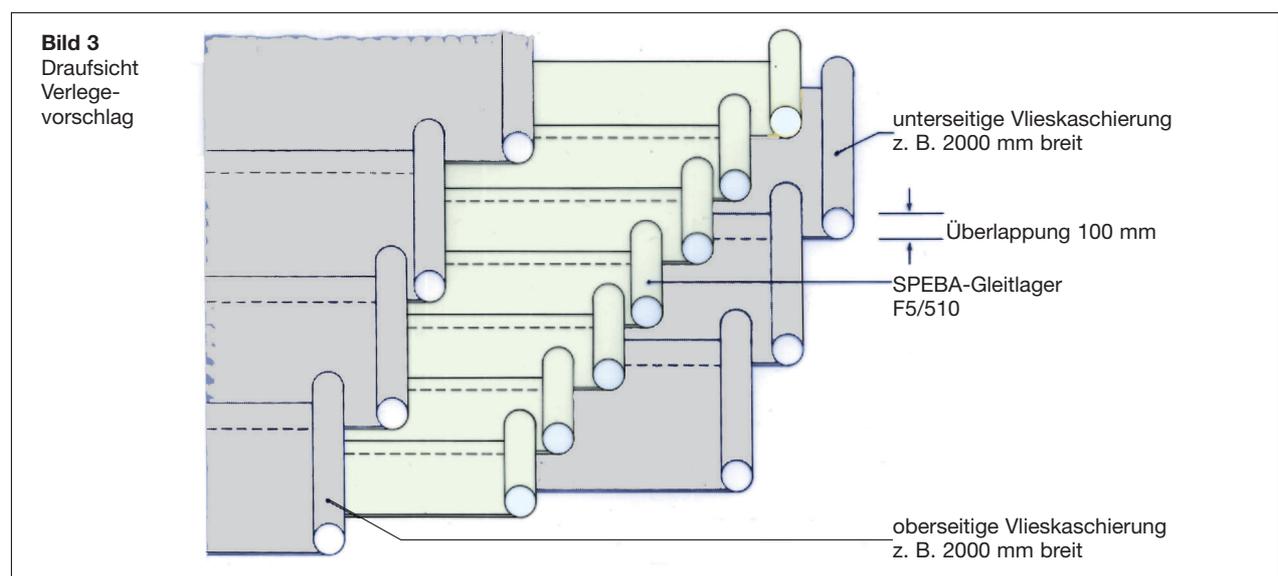
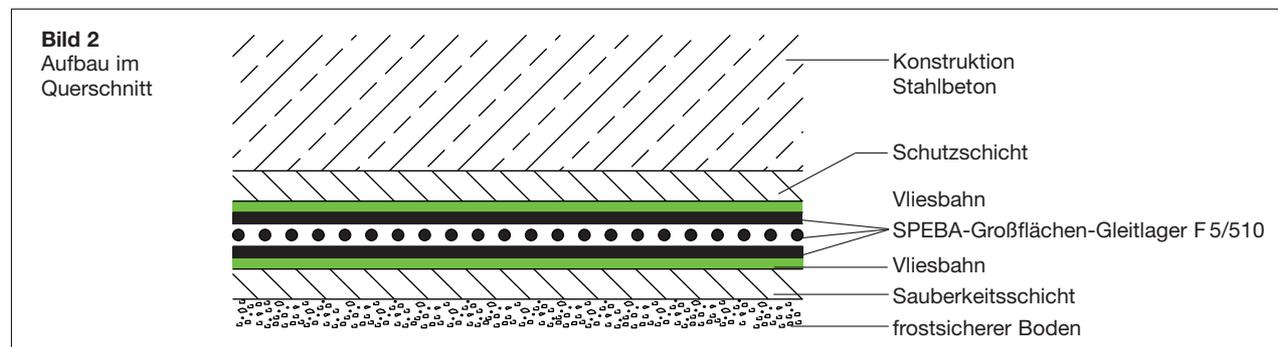
Die Auflagerfläche auf dem Mauerkopf ist sauber und eben abzureiben und von Fett und körnigem Material zu säubern. Um die Bewegungsfreiheit zu gewährleisten, sollte die Unterkante der fertigen Decke gleich der Oberkante des Lagers sein.

Danach wird das SPEBA-Lager mit der Kaschierung nach unten auf den erhärteten Beton gelegt. Die Stöße werden von oben mit 50-mm-breitem Klebefilm abgeklebt. Darauf kann betoniert werden.

Die technischen Empfehlungen basieren auf zuverlässigen Versuchen. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten entsprechend den örtlichen Verhältnissen kann eine Gewähr weder unmittelbar noch mittelbar übernommen werden. Änderungen vorbehalten.

Für den Einbau der **SPEBA**-Großflächen-Gleitlager F5 empfehlen wir:

1. **Unterbau**
Der frostsichere Untergrund wird verdichtet. Darauf ist der Sauberkeitsbeton eben herzustellen und abzureiben.
2. **F5/510 – SPEBA-Gleitlager mit beidseitigem Vlies-/Hartschaumschutz**
Die untere Kaschierung wird mit 10 cm Überlappung in den Längsnähten ausgerollt. Darauf wird das SPEBA-Großflächen-Gleitlager F5/510 mit 10 cm Überlappung in den Längsnähten ausgerollt und evtl. punktweise an den Längsnähten mit Abdeckband angeheftet. Die obere Kaschierung, evtl. kann auch unbesandete Bitumenpappe verwendet werden, wird wiederum mit 10 cm Überlappung verlegt.
3. **F5/511 – SPEBA-Gleitlager mit unterseitig schubfester Hartschaumkaschierung**
Dieses Gleitlager wird in Platten mit den Abmessungen 1000 · 2500 mm als eine Einheit geliefert und mit der Kaschierung nach unten stumpf gestoßen auf den Sauberkeitsbeton verlegt. Längs- und Querstöße werden mit
- SPEBA-Abdeckband gegen einlaufenden Beton abgeklebt. Darauf wird eine Vlies-, Hartschaum-Bahn oder Bitumenpappe mit 10 cm Überlappung ausgerollt.
4. **F5/521 – SPEBA-Gleitlager mit beidseitig schubfester Hartschaumkaschierung**
Dieses SPEBA-Gleitlager wird in Platten-Abmessungen 1000 · 2500 mm geliefert und stumpf gestoßen auf den Sauberkeitsbeton verlegt. Längs- und Querstöße werden mit SPEBA-Abdeckband gegen einlaufenden Beton abgeklebt.
5. **Estrich**
Auf die so verlegten Gleitlager wird ein Schutzestrich oder z. B. Eternitplatten als Schutz vor Beschädigungen durch die Begehbarkeit bzw. das Verlegen des Baustahls angeordnet.
6. **Konstruktiver Beton**
Auf dem Schutzestrich kann nunmehr wie gewohnt der Stahl und der Beton angeordnet werden.



Die technischen Empfehlungen basieren auf zuverlässigen Versuchen. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten entsprechend den örtlichen Verhältnissen kann eine Gewähr weder unmittelbar noch mittelbar übernommen werden. Änderungen vorbehalten.